

## Modulkatalog des M.A. Geschichte der internationalen Politik (PO 2012)

Modulbezeichnung	Forschungsmodul Akteure
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	In diesem Modul stehen die Akteure der internationalen Politik im Mittelpunkt der Untersuchung. Das Themenspektrum des Akteur-Moduls reicht von der Ebene des Individuums über Institutionen und nicht-staatliche kollektive Gebilde (z.B. „international“ agierende Adelsgruppen, Orden, Rotes Kreuz) bis zum Staat und zu Koalitionen von Staaten, deren Politik nationale bzw. politische Grenzen überschreitet. Das Modul dient der Vermittlung von Kenntnissen über diese im internationalen Kontext politisch agierenden Akteure und der selbstständigen wissenschaftlichen Erarbeitung (Diskussionsbeiträge, mündlicher Vortrag, schriftliche Darstellung) von Themenschwerpunkten zu den Akteuren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vortrag, Vorlesung, Gespräch, fragend-entwickelndes Lernen, Diskussion, Ideologiekritik, Inhaltsanalyse, Interpretation, Hausarbeit; rezeptives Aufnehmen sprachlich vorgetragenen oder vorgeführten Wissens, Lesen historischer Darstellungen, Referieren historischen Wissens, Kritik an historischen Aussagen und Behauptungen, Betrachten und Begreifen historischer Überreste, Diskussion von Forschungskontroversen, Verfassen historischer Darstellungen auf der Grundlage von Quellen und Forschungsliteratur, Interpretation historiographischer und dokumentarischer Quellen, Narrativierung von Ereignisbeschreibungen, bewusstes Wahrnehmen historischer Bauwerke und historischer Landschaften, Exkursion.  1 Vorlesung (2 SWS), 1 Hauptseminar (2 SWS).
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte der internationalen Politik (1.-3. Semester). Kann Voraussetzung für das Modul „Recherche“ und das Abschlussmodul sein. Darüber hinaus ist das Modul als Exportmodul geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat  Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.

Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Forschungsmodul Interaktionen in der Geschichte der internationalen Politik
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul wird der Schwerpunkt auf Formen und Modi der grenzüberschreitenden Interaktionen der Akteure gelegt. Dazu gehören z.B. Krieg, Diplomatie, Handel, Kommunikation, Verkehr, Kolonialismus, Hegemonie u.a.</p> <p>Mögliche Themen können somit ebenso zum Bereich der Diplomatie- und Ereignisgeschichte wie zur strukturalistischen Sozial- und Wirtschaftsgeschichte oder der neueren Kulturgeschichte gehören. Das Modul dient der Vermittlung von Kenntnissen über die im internationalen Kontext politisch agierenden Akteure und der selbstständigen wissenschaftlichen Erarbeitung (Diskussionsbeiträge, mündlicher Vortrag, schriftliche Darstellung) von Themenschwerpunkten zu den Akteuren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vortrag, Vorlesung, Gespräch, fragend-entwickelndes Lernen, Diskussion, Ideologiekritik, Inhaltsanalyse, Interpretation, Hausarbeit; rezeptives Aufnehmen sprachlich vorgetragenen oder vorgeführten Wissens, Lesen historischer Darstellungen, Referieren historischen Wissens, Kritik an historischen Aussagen und Behauptungen, Betrachten und Begreifen historischer Überreste, Diskussion von Forschungskontroversen, Verfassen historischer Darstellungen auf der Grundlage von Quellen und Forschungsliteratur, Interpretation historiographischer und dokumentarischer Quellen, Narrativierung von Ereignisbeschreibungen, bewusstes Wahrnehmen historischer Bauwerke und historischer Landschaften, Exkursion.</p> <p>1 Vorlesung (2 SWS), 1 Hauptseminar (2 SWS).</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte der internationalen Politik (1.-3. Semester). Kann Voraussetzung für das Modul „Recherche“ und das Abschlussmodul sein. Darüber hinaus ist das Modul als Exportmodul geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Referat</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)</p>
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS

Dauer des Moduls	max. 2 Semester
Modulbezeichnung	Forschungsmodul Ideen und Umsetzungen von internationalen Ordnungen
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Ordnungsproblem war immer konstitutiv für die internationale Politik. Hier geht es um die Rekonstruktion von Ordnungsvorstellungen und Normen einerseits und um die Rekonstruktion der historischen Rahmenbedingungen und der umgesetzten Ordnungen andererseits. Etwa mittels der Ideen- und Begriffsgeschichte oder der Diskursanalyse kann der Frage nachgegangen werden, welche Vorstellungen die Menschen in der Neuzeit von der internationalen Ordnung hatten. Ebenso wichtig ist eine Analyse der konstitutiven Ordnungsprinzipien und -mechanismen – u.a. auch mittels der Ereignisgeschichte -, die zeigt, ob und wie diese Vorstellungen umgesetzt wurden. Es sollen Bestand, Wandelbarkeit und konkrete Entwicklung der Ordnungen herausgearbeitet werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vortrag, Vorlesung, Gespräch, fragend-entwickelndes Lernen, Diskussion, Ideologiekritik, Inhaltsanalyse, Interpretation, Hausarbeit; rezeptives Aufnehmen sprachlich vorgetragenen oder vorgeführten Wissens, Lesen historischer Darstellungen, Referieren historischen Wissens, Kritik an historischen Aussagen und Behauptungen, Betrachten und Begreifen historischer Überreste, Diskussion von Forschungskontroversen, Verfassen historischer Darstellungen auf der Grundlage von Quellen und Forschungsliteratur, Interpretation historiographischer und dokumentarischer Quellen, Narrativierung von Ereignisbeschreibungen, bewusstes Wahrnehmen historischer Bauwerke und historischer Landschaften, Exkursion.  1 Vorlesung (2 SWS), 1 Hauptseminar (2 SWS).
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte der internationalen Politik (1.-3. Semester). Kann Voraussetzung für das Modul „Recherche“ und das Abschlussmodul sein. Darüber hinaus ist das Modul als Exportmodul geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat  Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Theorien und Methoden der Geschichte der internationalen Politik
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul dient der Erarbeitung grundlegender theoretischer Zusammenhänge und erkenntnistheoretischer Voraussetzungen, mit Bezug zur Geschichte der internationalen Politik. Die Studierenden sollen zum eigenständigen Umgang mit verschiedenen Quellengruppen und hermeneutischen Methoden angeleitet werden. Im Unterschied zum Modul Allgemeine Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft setzt sich dieses Modul mit spezifischen Theorien und Methoden der Geschichte der internationalen Politik auseinander.</p> <p>Detaillierte individuelle und gemeinsame Textanalyse sowie gemeinsame Diskussionen stehen in den Übungen im Vordergrund. Es werden Quelleninterpretationen und das Verständnis von Texten zur Theorie und Theoriegeschichte der internationalen Politik geschult. Die Auseinandersetzung mit Forschungskontroversen und die Verortung des eigenen wissenschaftlichen Standpunkts werden eingeübt.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Geschichte der internationalen Politik (1.-3. Semester). Voraussetzung für das Modul „Recherche“ und das Abschlussmodul. Darüber hinaus ist das Modul als Exportmodul geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistungen: Referat, Protokoll oder Lernkontrolle</p> <p>Modulprüfung: Referat (max. 30min) oder Klausur (max. 90min) oder Bericht</p>
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Allgemeine Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul

Inhalte und Qualifikationsziele	Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls stammen aus dem gesamten inhaltlichen Spektrum der Geschichtswissenschaft. Im Rahmen der Übungen werden die Studierenden zum einen mit grundlegenden Theorien der Geschichtswissenschaft und ihrer praktischen Anwendung vertraut gemacht. Zum anderen bildet die intensive Quellenarbeit aus allen historischen Bereichen einen weiteren Schwerpunkt. Es können ferner aktuelle Tendenzen innerhalb der Geschichtswissenschaft und die Auseinandersetzung mit einzelnen Ansätzen (z.B. Kulturgeschichte, gender studies etc.) thematisiert werden. Detaillierte individuelle und gemeinsame Textanalyse sowie gemeinsame Diskussionen stehen in den Übungen im Vordergrund. Es werden Quelleninterpretationen und das Verständnis von Texten zur Theorie und Theoriegeschichte der internationalen Politik geschult. Die Auseinandersetzung mit Forschungskontroversen und die Verortung des eigenen wissenschaftlichen Standpunkts werden eingeübt.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Geschichte der internationalen Politik (1.-3. Semester). Voraussetzung für das Modul „Recherche“ und das Abschlussmodul. Darüber hinaus ist das Modul als Exportmodul geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Referat, Protokoll oder Lernkontrolle  Modulprüfung: Referat (max. 30min) oder Klausur (max. 90min) oder Projektarbeit
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Lektüre
Leistungspunkte/SWS	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	In Absprache mit dem Mentor bzw. der Mentorin sucht der/die Studierende 10 Bücher aus, mit der Auflage, dass sowohl Werke zur Frühen Neuzeit als auch zur Neuesten Geschichte berücksichtigt werden. Die freie Auswahl des Lektüre-Corpus soll sowohl der Ausbildung eigener Interessenschwerpunkte als auch der vertieften Auseinandersetzung mit Standardwerken dienen und für die anstehende Master-Arbeit Grundlagen schaffen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Geschichte der internationalen Politik (1.-3. Semester). Voraussetzung für das Modul „Recherche“ und das Abschlussmodul.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Fachgespräch
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Praxis 1: Praktikum
Leistungspunkte/SWS	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Ausdrücklich erwünscht sind Praktika bei internationalen Organisationen und Unternehmen, damit die im Studiengang erlernten Kenntnisse und Fähigkeiten in einem international ausgerichteten Umfeld angewandt werden können. Praktika in Deutschland, zum Beispiel bei öffentlichen oder bei privatwirtschaftlichen Institutionen und Firmen, sind ebenfalls zulässig. Das Modul fördert Eigeninitiative und Ausbildung spezifischer Interessen. Ziel ist im weitesten Sinne die Eröffnung von Berufsperspektiven.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte der internationalen Politik (1.-3. Semester).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Ableistung eines mindestens vierwöchigen Praktikums  Modulteilprüfungen: Verfassen eines Praktikumsberichts
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte der internationalen Politik (1.-3. Semester). Kann Voraussetzung für das Modul „Recherche“ und das Abschlussmodul sein. Darüber hinaus ist das Modul als Exportmodul geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat  Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Praxis 2: Fachtagungen
Leistungspunkte/SWS	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul

Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul gibt den Studierenden die Möglichkeit, sich durch den Besuch von Fachtagungen oder durch die Teilnahme an Forschungskolloquien akademisch weiterzuentwickeln.
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Geschichte der internationalen Politik (1.-3. Semester).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Nachgewiesene Teilnahme an mindestens zwei öffentlichen Tagungen und/oder fachwissenschaftlichen Forschungskolloquien (im Umfang von insgesamt mindestens 5 Tagen) mittels Vorlage eines Tagungsberichts (max. 5 Seiten)
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Recherche
Leistungspunkte/SWS	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Recherchemodul dient der konkreten Schwerpunktsetzung innerhalb des Studiengangs „Geschichte der internationalen Politik“ und der Themenfindung für die Masterarbeit mit dem Ziel, ein erstes Konzept zu erarbeiten. Es beinhaltet Bibliotheks- und Archivrecherchen sowie selbstständige Lektüre in Absprache mit dem Betreuer oder der Betreuerin.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss von zwei Forschungsmodulen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Geschichte der internationalen Politik (3./4. Semester). Voraussetzung für das Abschlussmodul.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Präsentation des erarbeiteten Konzeptes für die M.A.-Arbeit (Exposé, Gliederung, Zeitplan)
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Abschlussmodul
Leistungspunkte/SWS	30 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul

Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Masterarbeit soll die Fähigkeit des Absolventen/der Absolventin zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit nachweisen. In der schriftlichen Abschlussarbeit sollen fachwissenschaftliche Kompetenz und die Fähigkeit zur Beurteilung historischer Abläufe unter Beweis gestellt werden. Es gilt, ein konkretes Thema mit den Hilfsmitteln und Methoden des Faches selbstständig wissenschaftlich in der angegebenen Frist zu bearbeiten.</p> <p>In der Disputation sollen die wissenschaftlichen Erkenntnisse der M.A.-Arbeit sowie ergänzend dazu eines Einzelthemas, das nicht Thema der M.A.-Arbeit war, thesenartig zusammengefasst, vorgestellt und öffentlich verteidigt werden – bei kritischer Befragung durch Mitglieder der Lehrereinheit Geschichte. Die Disputation dient der Einübung rhetorischer und argumentativer Kompetenzen sowie der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte auf ihre Kerninhalte zu komprimieren und neu zu strukturieren.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss von zwei Forschungsmodulen, ferner auch der Module „Allgemeine Theorien und Methoden“, „Theorien und Methoden der Geschichte der internationalen Politik“, „Lektüre“ und „Recherche“.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Geschichte der internationalen Politik (4. Semester).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Modulprüfung: Anfertigung einer M.A.-Arbeit (ca. 80 Seiten). 24 LP</p> <p>Einstündige Disputation, davon 15 Minuten Vortrag, anschließend Verteidigung der Thesen. 6 LP</p>
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester